Newsletter 15. Dezember 2015

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des ICH e.V.,

hier unsere Neuigkeiten für den Monat Dezember 2015.

Gerne berichten wir auch über Ihre Aktionen für unser Kinderhilfswerk ICH e.V. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an grobbin@int-children-help.de und berichten Sie uns über Ihre Aktivitäten. Unser nächster Newsletter erscheint Mitte Januar 2016.

1. Dr. Dieter F. Kindermann bittet um Ihre Mithilfe
2. Veränderungen im ICH Büro
3. Peter Orloff und Peter Bosbach
4. Neue Botschafterin: Tina Härtel
5. Brotverkauf „Tina Härtel Kruste“ brachte 1.500 Euro
6. Hamburger Finanzhaus HFH übergibt Spende an den Familienhafen e.V. (Video)
7. Neues aus Bali
8. Trost-Giraffe namens Tilly
9. Kampfsport-Kids gegen Krieg und Terror
10. Bericht aus Paraguay
11. Hilfsaufruf vom Verwaltungschef Maik Schmidt
12. Weihnachts-Charity mit großem Erfolg
13. Magic of Martial Arts - MAA Benefiz-Seminar
14. Erfolgreiche Weihnachtshow mit Berny und Justin Winter
15. Kinder Feuerwehr-Fest
16. Ein besonders Buch: „Kleine Kinder – „kleine“ Sorgen“ - von Verena Hein
17. SOF & MAA: "Kampfkünstler - ohne Grenzen"
18. Presseberichte

1 >> Bitte um Weihnachtsspende

Liebe Freunde und Förderer unseres Kinderhilfswerks,

wie engagiert wir mit Ihrer Hilfe helfen und wirken können, müssen wir an dieser Stelle nicht erneut erklären. In unserer Homepage unter www.int-children-help.de sehen Sie auf den ersten Blick hunderte von Hilfsmaßnahmen, für die wir uns engagieren, ohne Raum und Grenzen.
Wir bitten Sie auch in diesem Jahr – sofern möglich – um eine Weihnachtsspende, damit wir viele Kinderherzen glücklich machen können. Spendenquittungen werden selbstverständlich erteilt.
Sofern Sie spenden können und möchten, erbitten wir Ihre Spende unter dem Stichwort Weihnachtsspende auf unser Konto bei der bei Sparkasse Schaumburg

Kontoinhaber: ICH-International children help e.V. - Zweck: Weihnachtsspende
IBAN: DE39 2555 1480 0470 0519 88 - SWIFT-BIC: NOLADE21SHG

Wir danken Ihnen herzlich und wünschen Ihnen und all Ihren Lieben auf diesem Wege alles erdenklich Liebe und Gute zum bevorstehenden Weihnachtsfest.

Herzlichst Dr. Dieter F. Kindermann (Präsident des Kinderhilfswerks ICH e.V.)

2 >> Veränderungen im ICH Büro

Leider verlässt uns unsere Sekretärin **Veronika Simon** (<<<)aus persönlichen Gründen, zieht wieder in ihre Heimat und scheidet somit zum 31.12.2015 offiziell aus. Wir sind Frau Simon sehr dankbar für ihr Engagement, unermüdlich und immer einsatzbereit und mit großem Herzen dabei und wünschen ihr alles erdenklich Liebe und Gute. Wir sind froh, dass uns Frau Simon auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Verfügung stehen will.

Neu an Bord ist **Karina Roth** (>>>>), wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, eine ebenfalls engagierte Mitstreiterin zu gewinnen. Wir sind sicher, dass Karina Roth für uns und unsere Arbeit die richtige Wahl ist. Wir drücken Karina Roth die Daumen für ihre Zukunft.

3 >> Peter Orloff und Peter Bosbach - Benefizkonzert zu Gunsten von Flüchtlingen

Das Kinderhilfswerk ICH e.V. half zusammen mit seinem Botschafter Peter Orloff Flüchtlingen der Pfarrcaritas in Overath

ICH Botschafter Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken erreichten mit ihrem Benefizkonzert in Overath inkl. Sach- und Geldspenden einen Wert in Höhe von über 15.000 €. Schirmherr des Abends war der Politiker Wolfgang Bosbach.

Linda Orloff hatte Kontakt zur Pfarrcaritas in Overath, dort kümmert sich Anita Bode bereits seit Jahren um Flüchtlinge. Peter Orloff hat zusammen mit seinem Schwarzmeerkosaken-Chor 500 Konzertbesucher in der St. Walburga Kirche begeistern können, nicht nur die musikalischen Darbietungen zu genießen, sondern auch großzügig zu spenden.

ICH Botschafter Peter Orloff konnte anlässlich des Konzerts Sachspenden im Wert 4.500 €, gespendet vom Kinderhilfswerk ICH e.V., übergeben.

4 >> Tina Härtel neue Botschafterin

Aus Osterholz-Scharmbeck (*östlich von Bremen*) kommt sie, die neue Botschafterin für unser Kinderhilfswerk. Seit sehr langer Zeit ist **Tina Härtel** ehrenamtlich für ICH e.V. aktiv. Speziell in ihrer Heimatregion plant und führt sie ihre eigenen Charity-Veranstaltungen durch und bekommt dabei sehr viel Unterstützung von Privatpersonen und Firmen.
Anlässlich ihrer zweiten Weihnachtsgala am 10. Dezember 2015 wurde sie durch den Präsidenten von ICH e.V. Dr. Dieter Kindermann - dem Vorstandsmitglied Jürgen R. Grobbin und dem Botschafter Hans-Peter Meyer-Watermann in einer kleinen Zeremonie zur Botschafterin ernannt.

5 >> Brotverkauf „Tina Härtel Kruste“ brachte 1.500 Euro Spende

Die Bäckerei Behrens hat in seinen acht Filialen im Landkreis Osterholz-Scharmbeck bis zum 10. Dezember ein besonderes Roggenmischbrot angeboten: die „Tina Härtel Kruste“. Anlässlich der Weihnachtsgala hat Firmeninhaber Timo Behrens für 3.000 verkaufte Brote einen Scheck in Höhe von 1.500 übergeben können.

Hier dazu ein Bericht des Weser-Kurier

Beide obigen Fotos copyright by Miklas Wrieden (Osterholz-Scharmbeck)

6 >> Hamburger Finanzhaus HFH übergibt Spende an den Familienhafen e.V.

Unser Botschafter Lutz Bierwirth (Produktion YOUR MOVIE) hat die Spendenübergabe des Finanzhauses HFH filmisch festgehalten: Hier das Video (Bild anklicken)

Hamburger Finanzhaus HFH übergibt Spende an den Familienhafen e.V.
https://www.youtube.com/watch?v=BCWctotdEHg

7 >> Neues aus Bali

Hallo liebe ICH Mitglieder und Interessierten. In Bali sind es derzeit knapp 40 Grad Wärme. Dennoch vermissen wir die Zeit in Deutschland. Wir hoffen bei Euch alles gut. Alle Pakete sind nun eingetroffen.

Am vergangenen Dienstag hatten wir einen Termin bei Prof. Dr. Suryani in Bali. Wir haben einiges Verbandsmaterial übergeben. Prof. Suryani hat eine kleine private Klinik. Sie hilft u.a. Kindern, die sexuell missbraucht wurden. Aber auch Kinder mit mentaler Disorder die zuhause eingesperrt leben müssen. Wir haben über das geplante Nutrition Care Center und Hygiene und Trink Wasser Programme gesprochen. Ende des Monats diskutieren wir über ein gemeinsames Schulungsprogramm. May ist derzeit in Ambon. Sie wird dort ein Waisenhaus besuchen. Die Zustände müssen dort schlimm sein. Ich reise morgen Abend nach. Ich werde weiter berichten.

Herzliche Grüße von May und Hans aus Balki

8 >> Trost-Giraffe namens Tilly

Kinderhilfswerk ICH unterstützt „Sternenkinder“-Projekt / Samstag Einweihung der Gedenkstätte
Von Thomas Wünsche

Zum Geldgeschenk gibt es Trost-Giraffen

Kinderhilfswerk ICH unterstützt „Sternenkinder“-Projekt / Samstag Einweihung der Gedenkstätte

Einen Scheck über 1500 Euro und ein Sack voll „Trost“-Giraffen: Mit Sternenkinder-Projektleiterin Doris Essmann (M.) freuen sich (v.l.n.r.): Bürgermeister Oliver Schäfer, MdB Maik Beermann sowie Nicole Maas, Veronika Simon und Karina Roth vom Kinderhilfswerk. tw

Obernkirchen. Schöne Geste eines Kinderhilfswerks für künftige „Sternenkinder“ in der Bergstadt: Dieter Kindermann, Präsident von „International Children help“ (ICH) hat für die Gedenkstätte, die Projektleiterin Doris Essmann auf dem Friedhof der Bergstadt plant, 1500 Euro gespendet. Damit ist die Anlage an der Rintelner Straße, die am kommenden Samstag offiziell eingeweiht wird, nicht nur fix und fertig finanziert – „Es bleibt auch noch etwas Geld für darüber hinaus gehende Ideen übrig“, freut sich Essmann, die seit über zehn Jahren in der Hospizarbeit tätig ist. Sie hat sämtliche Spendengelder selbst akquiriert.
Den Kontakt zu ICH hatte der Schaumburger Bundestagsabgeordnete Maik Beermann im Zuge des jüngsten Berlin-Besuchs der Projektleiterin vermittelt. „Bei der Gala zu unserem Zehnjährigen haben wir Herrn Beermann einen Scheck in Höhe von 1000 Euro überreicht; wir ergänzen ihn um weitere 500 Euro, so-

dass wir das Projekt mit insgesamt 1500 Euro begleiten“, so Kindermann in einem Schreiben an die Stadt. Der ICH-Präsident zur Begründung: „Wir sind stets und ständig bemüht, Menschen in Not zu unterstützen – und dazu gehört es auch, Menschen, die trauern, ihren Kummer zu lindern.“

Kleine, aber nicht minder feine Geste am Rande der Geldübergabe auf dem Obernkirchener Friedhof: Die drei Repräsentantinnen des Kinderhilfswerks haben in Vertretung Kindermanns obendrein noch einen Sack mit „Trost“-Giraffen im Gepäck: „Die ‚Tilly‘ genannten Plüschtiere sind für mögliche Geschwister der Sternenkinder bestimmt, sollen deren Tränen trocknen“, erklären Nicole Maas, Veronika Simon und Karina Roth.
„Wir haben das Klinikum Schaumburg darüber informiert, dass in der Bergstadt in Kürze Bestattungen von Sternenkindern möglich sind“, berichtet Oliver Schäfer. Der Rathauschef: „Sie finden ihre letzte Ruhe bislang noch in Hannover/Gehrden.“ Der Satzungsbeschluss soll am 9. Dezember im Stadtrat fallen. Angedacht ist, dass die Föten ein bis drei Mal im Jahr in einer Sammelurne beigesetzt werden. Die Setzstellen der Urnen sollen mit einem (Sandstein)-Stern und dem Todesjahr gekennzeichnet werden; das Anbringen von Namensschildern mit konkreten Sterbedaten ist nicht vorgesehen. „Ich freue mich sehr, dass die Sternenkinder jetzt – endlich – in die Bestattungskultur einbezogen werden“, so Essmann.

„Die Namen derer, die für die Gedenkstätte gespendet haben, veröffentlichen wir nach Rücksprache auf einer Friedhofstafel sowie auf der Stadtseite im Internet“, so Schäfer.
Zur Erinnerung: Sternenkinder sind kleine Wesen, die mit einem Geburtsgewicht von unter 500 Gramm vor, während oder nach der Geburt gestorben sind. Noch bis vor wenigen Jahren kümmerte sich das jeweilige Krankenhaus um den Verbleib dieser rechtlich als Fehlgeburten eingestuften toten Kinder; sie wurden nicht selten mit dem Klinikmüll entsorgt.

9 >> Kampfsport-Kids gegen Krieg und Terror **(***Von Bernd Höhle ICH Botschafter)*

Die Kampfsport-Kids des Golden Dragon Kampf-Kunst-Center e.V. (KKC) produzierten viel Kleinholz bei den diesjährigen Leistungsabzeichen-Prüfungen im Bruchtest. Gut vorbereitet stellten sich die Dragon-Kids der Herausforderung dem Bruchtest. Beim Bruchtest gilt es Bretter oder Steine mit Kampfsporttechniken zu zertrümmern. Das Zerschlagen bzw. Zertreten setzt nicht nur eine präzise, saubere, kraftvolle, dynamische Technik voraus sondern auch Mut, Ehrgeiz, Willenskraft und Konzentration. „Ein Bruchtest beginnt im Kopf – es gilt sich selbst zu überwinden. Es ist schon etwas besonderes gerade für die Kids wenn sie ein 2cm dickes Brett durch vollen körperlichen und mentalen Einsatz zertrümmern. Es ist ein sichtbares Zeichen um etwas zu schaffen, was man sich erst nicht zutraut oder im ersten Moment für unmöglich hält - so Bernd Höhle Leiter des Center. Je nach Alters- und Leistungsklasse erhöht sich der Schwierigkeitsgrad der Techniken und die Anzahl / Masse des zu zertrümmernden Materials. Es geht nicht darum etwas zu zertrümmern sondern etwas Aufzubauen - Charakterstärke und die Bewahrung von Tugenden wie Respekt, Loyalität und Disziplin. In diesen Zusammenhang wurde der Bruchtest auch durch eine Botschaft motiviert. Jeder Teilnehmer musste etwas nennen, wo gegen er ist. Dieses wurde quer auf das Brett geschrieben und dann symbolisch mit dem Brett zertrümmert. Das meist gewählte Wort war Krieg bzw. Terror, das ist ein klares Statement. Die Trainer waren mit den Leistungen sehr zufrieden und konnten den erfolgreichen Teilnehmern das begehrte Bruchtest-Leistungsabzeichen, als sichtbares Zeichen Ihrer Leistung überreichen.

10 >> Bericht aus Paraguay

Villarica, 27.10.2015

Sehr geehrter Herr Kindermann,

ich habe die Ehre mich an Sie zu wenden, um zunächst die wertvolle Spende, die durch Ihre menschenfreundliche Organisation an unsere Stiftung Etica in Paraguay zu der ich angehöre, zu bestätigen. Zudem möchte ich betonen, dass sowohl das Fahrzeug sowie alle anderen zahntechnischen Instrumente und Werkzeuge in einem tadellosen Zustand hier eingetroffen sind. Letztere befinden sich in unseren Lagern in der Stadt Villarica, jedoch haben wir schon veranlasst, dass diese so schnell wie möglich installiert werden, um als Schulklinik und Ambulanz agieren zu können.

Das ganze Schreiben und Fotos können Sie hier als PDF
http://ichev.de/2015-12-10/Paraguay_Schreiben_Fotos.pdf

11 >> Hilfeaufruf vom Verwaltungschef Maik Schmidt - Kinderhilfswerk ICH e.V. unterstützt ebenfalls wirksam

Der vom Bad Nenndorfer Verwaltungschef Maik Schmidt initiierte Aufruf in der Bevölkerung, aktive Unterstützung für Flüchtlinge zu leisten, fand großen Anklang. Auch das in Schaumburg / Stadthagen beheimatete Kinderhilfswerk ICH e.V. half wirksam mit Hygieneartikel und Kuscheltieren, den Giraffen „Tilly“.

Schmidt und Kindermann, Präsident von ICH e.V., sprechen die gleiche Sprache, denn zur Würde der Menschen, in diesem Fall der Flüchtlinge, gehört auch Hygiene. Schmidt und sein mit der Flüchtlingshilfe betrauter Mitarbeiter Nick Hromada zeigten sich dankbar für 500 Flaschen Duschgel und 50 Kuscheltiere / Giraffen. Kindermann sagte im Namen des Kinderhilfswerks ICH e.V. bei Bedarf weitere Unterstützung zu.

12 >> Weihnachts Charity mit großem Erfolg

Bereits zum zweiten Mal hat Tina Härtel zu einer Weihnachts-Charity eingeladen. Und nicht nur viele Gäste kamen (*der Saal war ausverkauft*), es haben auch viele ICH-Mitglieder und Botschafter unterstützt. So waren u.a. die Künstler Mia Ohlsen, Kurt Buschmann, Julia Krummel musikalisch vertreten; TV-Schauspieler Harald Maack und TV-Moderatorin Edwina Eidtmann unterstützen mit Weihnachtsgedichten und signierten Weihnachtskugeln, Lutz Bierwirth erstellt dazu noch ein Video. Aber auch viele lokale Ehrenamtliche, die noch kein Mitglied bei ICH e.V. sind, haben tatkräftig unterstützt. Unser Botschafter Hans-Peter Meyer-Watermann, hat zudem die Kasse geführt und konnte am Freitag bereits den Reinerlös zugunsten ICH e.V. vermelden: 1.702,92 Euro konnten aus Eintrittsgeldern, eBay-Weihnachtsbaumversteigerung, handsignierten Christbaumkugeln, Spenden, Garderobengeld usw. eingenommen werden. Hinzu kommen die bereites in Punkt 5 erwähnten 1.500 Euro des Brotverkaufes, so dass eine Gesamtsumme von 3.202,92 Euro zusammen kamen.
Herzlichen Dank an alle Beteiligten

13 >> Magic of Martial Arts - MAA Benefiz-Seminar

Beim Workshop-Maraton "Magic of Martial Arts" tummelten sich über 150 Kampfsportler aus verschiedenen Vereinen in der Sporthalle um miteinander zu trainieren und von einander zu lernen. Die Martial Arts Association - International (www.MAA-I.com) unter den Vorsitz von Bernd Höhle und der DJJS unter der Leitung von GM Peter Lange und GM Giuseppe Gramegna richteten das Benefiz-Kampfkunstseminar aus. Die Magie der Kampfkünste war Programm nachdem der Bürgermeister das Seminar mit einer motivierenden Rede eröffnete.

Es fanden immer fünf Lehreinheiten parallel auf verschiedenen Flächen statt. Jeder Referent verstand es die Teilnehmer auf seine Art und Weise zu begeistern und ein Stück der Kampfkünste zu vermitteln. "Kampfsportler gleich welcher Gurtfarbe können sich hier einen Überblick der verschiedenen Kampfkünste verschaffen und dazu lernen und so die verschiedenen Facetten der Kampfkünste erleben" so Veranstalter Bernd Höhle.

Als Referenten konnten GM Raffi Liven (Krav Maga Li), GM Wolfgang Roszik (Hapkido Hankido), GM Salvatore Tiso (Hwa Rang Husunsul-Do), Meister Andrea Capizzi (Sicilian Fighting Arts), GM Thomas Teige (Thai Boxing), GM Jörg Kabeck (KA-Si-DO), GM Thorsten Isringhausen (Kali Conceptz), GM Peter Klask (Shinzen-Ryu Ju Jitsu), Meister Christian Stallmann (K1 Kickboxen), GM Hans-Jürgen Eul (Ju-Jutsu Do), GM Florian Hahn (Shaolin-Kempo), GM Bernie Willems (Kickboxen) GM Karsten Förster (Tai Chi), GM Stephan Leihfeld (Haraki Judo), Meister Arnold Rieser (Taekwondo), GM Axel Nobbe (TKD Wettkampftechniken), Meister Sven Buick (Karate) verpflichtet werden. Als Ehrengäste waren GM Heinz Scheidereiter und GM Rainer Cerajewski geladen worden.

Der Erlös des Benefiz-Seminar wird für Hilfsprojekte der „Kampfsportler mit Herz Initiative“ der Martial Arts Association in Kooperation mit dem Kinderhilfswerks International Children Help e.V. unter den Vorsitz von Dr. Dieter F. Kindermann eingesetzt.

Von den Teilnehmern gab es durchweg nur tolles Feedback in Bezug auf den reibungslosen Ablauf und der Vielfalt der lehrreichen Programme. "Die Sportler waren mit Herzblut dabei" freute sich Gerhard Strahl über die Resonanz.

14 >> Erfolgreiche Weihnachtshow mit Berny und Justin Winter

Die beiden aktiven ICH-Mitglieder Bernd Janßen (Berny) und Justin Winter haben am 4. Dezember beim Weihnachtsfest in Emden über 600 Euro an Spenden empfangen können. Die Weihnachtsshow in Bernys Schlagercafe www.bernys-schlagercafe.de war ausverkauft und bot den Gästen eine Mischung aus traditionellen und modernen Titel. Herzlichen Dank dafür.

15 >> Kinder Feuerwehr-Fest

ICH Botschafter Bernd Höhle und sein SOF Team waren auch beim diesjährigen Kinder Feuerwehr-Fest mit einen Infostand und mit einen Aktionsangebot dem "Kistenklettern" vorort dabei. Die Einnahmen gingen ausnahmslos in den Spendenfond. Ausgebildete bzw. Lizenzierte Kletter-Instruktoren des Teams sorgen für die Sicherheit bei dem Aktionsangebot. Aber auch die SOF Hundestaffel und die Ersthelferausbilder begeisterten die Gäste mit ihren Demonstrationen.

16 >> Ein besonders Buch: „Kleine Kinder – „kleine“ Sorgen“ - von Verena Hein

Liebe ICH Förderer / Mitglieder und Freunde,

unser ICH Fördermitglied Verena Hein hat in mehrjähriger Arbeit ein besonderes Buch geschrieben. Ein Wegweiser, eine Hilfe im Hinblick auf das Lösen von Blockaden, die Kinder in ihrem Alltag begründet durch z.B. Enttäuschungen erworben haben.

Das Buch kann hier über Amazon bestellt werden

www.amazon.de/Kleine-Kinder--kleine-Sorgen-Verena/dp/1500457760/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1448866649&sr=8-1&keywords=verena+hein

17 >> SOF & MAA: "Kampfkünstler - ohne Grenzen"

SOF & MAA: "Kampfkünstler - ohne Grenzen"

in einer Schule im Armenviertel von Rajahstan/ Indien.

ICH e.V. Botschafter Bernd Höhle berichtet.

"Kampfkünstler - ohne Grenzen" ist ein Teil der Initiative Kampfsportler mit Herz der SOF & MAA. in Kooperation mit dem Kinderhilfswerk ICH e.V. unter dem Vorsitz von Dr. Dieter F. Kindermann.

Komplett lesen: http://ichev.de/2015-12-10/SOF_MAA.pdf

Inter-NATIONAL CHILDREN help e.v.

Hilfe die ankommt - weil wir es kontrollieren

+ Kinderhilfswerk + 2015 + 10 Jahre Kinderhilfswerk + 2015 + 10 Jahre Kinderhilfswerk +

Sporthaus Kreft unterstützt Kinderhilfswerk

Aktive Hilfe für Flüchtlingskinder

Der Chef des Sporthauses INTERSPORT Stadthagen / Marktpassage Jochen Kreft, unterstützt mit der Aktion *„Hilfe im Schuhkarton"* bereits seit Jahren Bedürftige.

Das in Stadthagen ansässige Kinderhilfswerk ICH e.V. unterstützt bundesweit verschiedene Flüchtlingsheime und insbesondere Heime, in denen Kinder und Jugendliche in Obhut stehen.

Dieter F. Kindermann befragte Jochen Kreft, ob er helfen könnte 50 neu angekommene Flüchtlingskinder auszustatten.

Die Antwort war spontan und damit positiv.

Zu Netto-Einkaufspreisen beschaffte das INTERSPORT Haus Kreft, 50 Markenturnschuhe, sowie 50 Turnhosen, T-Shirts und weitere Artikel.

Am *10.12.2015* werden die Spendenartikel offiziell übergeben, ergänzt noch durch Duschgel, denn zur Würde der Flüchtlinge gehört auch Hygiene. Für die Jüngsten befinden sich in der Lieferung, die Dieter F. Kindermann persönlich überbringt, auch Kuscheltiere und Spielzeuge.

Für das Engagement von Jochen Kreft bedankte sich Dieter F. Kindermann im Namen der Spendenempfänger außerordentlich.

Jochen Kreft hat auch für die Zukunft seine Hilfsbereitschaft zugesichert.

Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrig haben, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese dem ICH e.V. zur Verfügung stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters: Jürgen R. Grobbin, Mitglied des Präsidiums grobbin@int-children-help.de

_____

ICH - International children help e.V.
Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen.
Tel.: 05721 - 9374280

Impressum und alle Kontaktdaten laut Telemediengesetz:
www.int-children-help.de/impressum.html